

„Tafel-Kunden in die Arbeit einbinden“

Grotelüschen (CDU) besucht Helfer an der Grünen Straße

Von Kea Neeland

DELMENHORST. Die Tafeln Delmenhorst, Hude und Ganderkesee haben zusammen 54 ehrenamtliche Helfer. Die Arbeit ist geprägt von viel organisatorischem Aufwand. Die Ware muss abgeholt, sortiert und verteilt werden, es gilt, die Räumlichkeiten sauber zu halten. Um den Ansturm der ungefähr 300 Menschen pro Tag allein in Delmenhorst zu bewältigen, sucht die Tafel immer nach freiwilligen Helfern.

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen, die gestern Vormittag mit angepackt hat, lobte die Arbeit der Tafel in Delmenhorst. Vor allem betonte sie, dass es zwei wichtige Aspekte gebe: Einerseits würden bedürftige Menschen mit Lebensmitteln versorgt, andererseits würden diese Lebensmittel nicht weggeschmissen, wie es in der Überfluggesellschaft viel zu oft passiere. Sie habe schon einige Tafeln besucht und Unterschiede in den Strukturen entdeckt. In Delmenhorst werden immer nur zwei Leute gleichzeitig bedient, statt alle Menschen auf einmal in den Raum zu lassen. Dies sei übersichtlicher und verhindere Chaos, sag-

te Grotelüschen. Zudem seien neben Menschen mit Migrationshintergrund auch viel mehr ältere Menschen vertreten. „Möglicherweise ist es in einer Stadt anonymer und deshalb schämen sich die Älteren weniger“, sagte die Bundestagsabgeordnete. Altersarmut und zu wenig Rente seien aktuelle Themen bei der Bundestagsabgeordneten.

Die Zahl der Menschen, die die Unterstützung der Tafel benötigen, ist laut dem stellvertretenden Vorsitzenden der Tafel, Dr. Michael

Adam, leicht steigend. Eine Möglichkeit, die fehlenden ehrenamtlichen Hilfskräfte auszugleichen, wäre für Grotelüschen, dass einige, die die Tafel in Anspruch nehmen, etwas zurückgeben, indem sie tatkräftig mithelfen. Das Grundkonzept sollte bleiben, aber weiter zu einem „Geben und Nehmen“ entwickelt werden. Die Vorsitzenden Walburga Bähre und Adam hielten den Grundgedanken für eine gute Idee, sahen aber Schwierigkeiten bei der organisatorischen Umsetzung.



Die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen hat bei der Delmenhorster Tafel mit angepackt.

FOTO: KEA NEELAND